

Die Pullies

20.00 – 23.00 Uhr

Trimonzium
Straße der Republik 22

POLICE / STING COVER

Trio Kleanshot

20.00 – 23.00 Uhr

Schlosspark-Terrasse
Bei Elena & Costa
Brunnengasse 2

ROCK-POP-SOUL
&
TANZ

Duo Prosechòs

20.00 – 24.00 Uhr

Knossos Restaurant
Straße der Republik 3

GRIECHISCHE MUSIK

Colin Frost & Paul Maré

20.30 – 22.00 Uhr

Pizzeria Topolino
Elise-Kirchner-Straße 11

SONGS FROM THE BEATLES.
SONGS FROM THE SIXTIES.
LIVE, UNPLUGGED &
ACOUSTIC

Yannik Monot & Helt Oncale

21.00 – 23.00 Uhr

Musikpub Yesterday
Adolfsgässchen 9

LOUISIANA MUSIC



Jörg Remmer Müller und Thorsten Eden aus Wiesbaden und Eltville am Rhein spielen seit 1995 zusammen mit diversen Musikern in verschiedenen Formationen. Erst im Jahre 2007 entschieden sie sich, ein Programm für zwei Musiker zu erarbeiten. Das Thema war schnell gefunden, denn wenn es keine Eigenkompositionen sein sollten, musste es Musik von „The Police“ und „Sting“ sein, dem großen Vorbild der beiden. Die Pullies waren geboren.

Inzwischen schöpfen Die Pullies aus einem Repertoire von über 50 Songs.

Mit einer eigenen jazzigen Note arrangieren sie die Songs für Gesang, akustische Gitarre und Schlagwerk. Zwei Mann auf der Bühne klingen dabei wie eine ganze Band. Je nach Wunsch mal leise, mal laut.



Von Anfang an zog es Marcus Kleanshot vor, seine Kompositionen in Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von Künstlern aufzunehmen anstatt eine feste Bandformation zu bilden. Insgesamt 27 Musikern aus 10 Nationen wirkten bei der Entstehung der beiden Alben „Little Tremors“, erschienen in 2004, und „Shine On Me“, erschienen im Dezember 2012, mit.

In der Schlosspark-Terrasse spielt Kleanshot als Trio eine Mischung aus bekannten Coversongs aus 50 Jahren Rock und Popgeschichte sowie Eigenkompositionen.

Im Anschluss an das Konzert lädt das Team der Schlosspark-Terrasse in den Wintergarten zum Tanz ein.



Prosechòs (Jannis Karis, Rene Orfanidis) gibt es seit 1984. Nach Tourneen durch Europa mit dem Altmeister des Rembetiko, Michàlis Jenitsaris und Veröffentlichung des Live-Albums „Saltadoros“-Preis der Deutschen Schallplattenkritik 1991-, spielte die Gruppe 1993 das Album „SALTO ORIENTALE“ ein, und erreichte damit die Top Ten der „European World Music Charts“.

Das Programm bietet ein umfangreiches Spektrum der griechischen Musikkultur zwischen Rembetiko und Liedern der wichtigsten griechischen Komponisten.



Fotos: Biggi Frost

Colin Frost mit seiner samtweichen Stimme lässt ganz entspannt die Hits aus seiner Heimat erklingen und begeistert mit seinen Cover-Versionen. Er stammt wie die vier Pilzköpfe aus Liverpool und wohnte um die Ecke von Paul McCartney und John Lennon. Begleitet wird der Sänger von Paul Maré, der mit Cajon, Sizzle-Boards, Finger-Shaker und anderen ungewöhnliche Trommelinstrumente heiße Rhythmen erklingen lässt. Leise und unaufdringlich, dann wieder treibend und temperamentvoll ist die Musik des englisch-deutschen Duos.



Zwei humorvolle Geschichtenerzähler lassen auf verschiedenen Instrumenten eine Fülle an Klangfarben ertönen.

Bestechend ist dabei die Harmonie im Zusammenspiel des Gesangs mit der Virtuosität der Musiker. Yannick Monot & Helt Oncale vertreten ein Stück franko-amerikanischer Kultur: die der Cajuns.

„Wir in Wiesbaden – draußen nur Kännchen“ ist ein Projekt des Trägerkreises „Wir in Wiesbaden“ und des Aktiven Museums für deutsch-jüdische Geschichte/Spiegelbild e.V., das sich über unterschiedliche Aktions- und Ausdrucksformen dem Thema Vorurteile/Zuschreibungen und Stereotypen nähert. In diesem Jahr werden Veranstaltungen angeboten, die die jeweils eigenen Vorstellungen und Bilder der Mitmachenden/Teilnehmenden/Bürgerinnen und Bürger zum Thema haben. Diese Bilder, seien es Stereotype oder Vorurteile, helfen uns, Menschen einzuordnen in z. B. Freund-Feind-Kategorien, in Vertrauen-Misstrauen-, in attraktiv-unattraktiv ... Und ziemlich sicher hat jede*r Zuschreibungen oder Schubladen im Kopf, in der jemand sein soll oder wie wer zu sein hat. Doch: Wann führen Zuschreibungen im Kopf zur Abwertung anderer? Wann zu Schubladen für ganze Gruppen von Menschen? Wann zu Diskriminierung, zu Hass und auch Gewalt? Über Lesungen, Theater, Gesprächsrunden, Ausstellungen werden die Bürgerinnen und Bürger Wiesbadens Gelegenheit haben, sich mit den genannten Aspekten zu befassen. Wir laden alle Interessierten ein mitzumachen und sich zu beteiligen.
Zeitraum: 06.11.2015 bis 13.12.2015
Infos unter: www.wir-in-wiesbaden-net

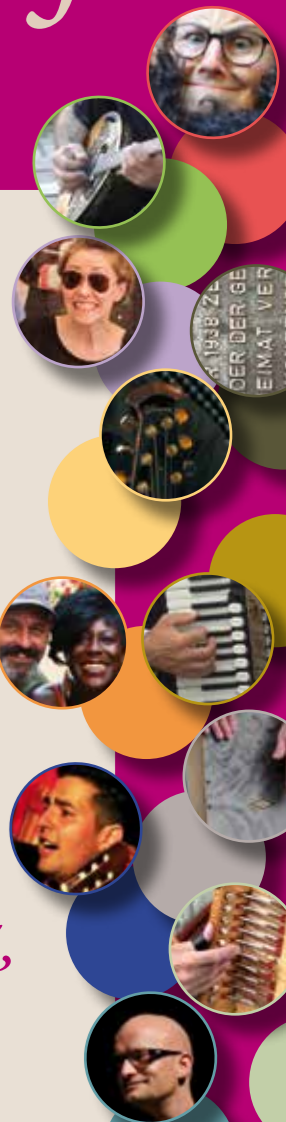


Für den Trägerkreis dienen ihnen als AnsprechpartnerInnen:
Gabi Reiter [Fach- und Koordinierungsstelle „Demokratie leben“, Kinder- und Jugendzentrum Biebrich], Christoph Rath [Fach- und Koordinierungsstelle „Demokratie leben“, Stadtteilzentrum Schelmengraben], Hendrik Harteman [Jugendinitiative Spiegelbild] und Michael Weinand [Stadtjugendring Wiesbaden e.V., Projektkoordination durch Ehrensache – Die Sozialagentur].

Abend der Vielfalt in Biebrich

EIN ABEND MIT MUSIK,
JÜDISCHER GESCHICHTE,
LITERATUR & LYRIK
AN VERSCHIEDENEN
ORTEN IN BIEBRICH

Freitag,
2. Oktober 2015,
ab 17.00 Uhr
Eintritt frei



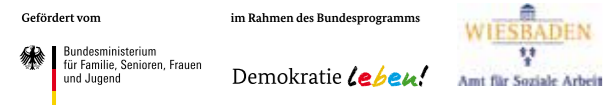
Biebrich ist Vielfalt – Vielfalt tut gut!

Biebrich versteht sich als weltoffener und interkultureller Stadtteil: Hier hat das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher regionaler, sozialer oder kultureller Herkunft eine lange Tradition.

Ein entspanntes Zusammenleben braucht Begegnungen, gemeinsame Erlebnisse und die Anlässe, um Vielfalt als Potential einer Gesellschaft zu erleben. Der „Abend der Vielfalt“, der in diesem Jahr zum 3. Mal stattfindet, will neugierig machen, den Stadtteil Biebrich in all seiner Vielfalt zu entdecken. Die einzelnen Veranstaltungen in Kneipen, Restaurants oder öffentlichen Plätzen schlagen Brücken zwischen Orten des Biebricher Alltags und literarisch-musikalischen Happenings. Biebrich präsentiert sich als „Ort der Vielfalt“. Alle sind eingeladen, an unterschiedlichen Orten inspirierende Begegnungen und kulturell vielfältige Genüsse zu erfahren.

Wir freuen uns auf eine gute Resonanz und inspirierende Begegnungen.

Der Begleitausschuss „Demokratie leben! in Wiesbaden“ in Kooperation mit dem Interkulturellen Forum Wiesbaden e.V.



Herausgeber: Interkulturelles Forum Wiesbaden e. V. in Kooperation mit: Begleitausschuss „Demokratie leben! in Wiesbaden“ und Amt für Soziale Arbeit Wiesbaden. **Ansprechpartner:** Fach- und Koordinierungsstelle: Gabi Reiter · Christoph Rath · Bunsenstr. 6 · 65197 Wiesbaden · Telefon 0611 31 9175. **Gestaltung:** www.schlossundhof.de **Programmplanung:** Gabi Reiter · Michael O. Fechner · Christoph Rath. **Auflage:** 2.500 Stück. **Druck:** flyerwire.com. **Änderungen vorbehalten.**

Georg Schneider Paul Lazarus Stiftung/AMS

17.00 Uhr
Treffpunkt
Robert-Krekel-Anlage
am Brunnen der Galatea

RUNDGANG
ZU STATIONEN DER
JÜDISCHEN GESCHICHTE
IN BIEBRICH



Juden in Biebrich zwischen Verfolgung, Anpassung und Emanzipation – ein informativer Spaziergang zu Stätten der jüdischen Geschichte Biebrichs.

In Biebrich und Mosbach hat sich Anfang des 19. Jahrhunderts aus ansässigen und zugezogenen jüdischen Familien eine Jüdische Gemeinde gegründet, deren Mitglieder sich im Laufe der folgenden Jahrzehnte mehr und mehr am bürgerlichen Leben der Stadt beteiligen durften. Im Gespräch mit den Teilnehmenden des Rundgangs wird die Geschichte der Juden in Biebrich vor dem Untergang der Gemeinde erzählt.

Duo Kocurek

18.00 – 19.00 Uhr
Café Erste Sahne
August-Wolff-Straße 21

FOLKLORE



Jan und Dagmar Kocurek sind zwei in Deutschland lebende tschechische Vollblutmusiker. Beide waren Absolventen am Ostrauer Konservatorium. Das Duo spielt ein breites Spektrum verschiedener musikalische Richtungen (u.a. Musikstücke des Komponisten Yann Tiersen). Die instrumentale Virtuosität auf Cello und Akkordeon ist ihr Markenzeichen.

AkoLei

19.00 – 20.00 Uhr
Atelier Renate Reifert
Breslauer Straße 9

MUSIK, MIMIK & HUMOR
PÊ BEKENA! RIDI! LOL!



Humor ist, wenn man trotzdem ... LACHT! Mindestens einmal am Tag! Auch wenn das Leben gar nicht lustig ist, die Welt grade untergeht und das Loch auf dem Konto einem gähnenden Abgrund gleicht. Deshalb: freuen Sie sich über Mimik & Töne, Geschichten & Bewegung. Schmunzeln erlaubt! Lachen braucht keine Sprache, es überschreitet Grenzen & verbindet. Es ist ganz einfach – menschlich!

Texte, Mimik & Bewegung: Leila Haas
Töne, Klarinette & Quatsch: Ako Karim

Mischpoke

19.00 – 20.30 Uhr
Weinprobierstand
Biebrich, Rheinufer
Rheingaustraße /
Höhe Anlegestelle der
Köln-Düsseldorfer

KLEZMER-MUSIK



Klezmer-Musik gehört nicht ins Museum sondern auf Feste, Hochzeiten und Partys. Da hält es Mischpoke genauso wie die frühen Klezmerim (Musiker) vor über einem Jahrhundert. Das Repertoire setzt sich zusammen aus Melodien zwischen Melancholie und Euphorie sowie aktuelleren Liedern aus Oper und Popmusik. Mischpoke klingt wie Bass, Gitarre, Akkordeon, Klarinette. Eine Sippschaft zum gern haben.

Axel Krüger und Mike Altmann

20.00 – 21.00
Wohnzimmer
Rathausstraße 36

SOLO-ALBUM.
DIE ENDLÉSUNG
MIT DEN POPLITERATEN
AUS GÖRLITZ



Die Popliteraten Axel Krüger und Mike Altmann gehören zum Inventar der Görlitzer Literaturszene. Mit ihren Kurzgeschichten sorgen sie regelmäßig für volle Häuser in Wiesbadens Partnerstadt. Nun fühlen sich die Autoren reif für Deutschland. In einer spektakulären Aktion reisen sie vom 27. September bis 3. Oktober von Görlitz einmal um die Bundesrepublik. Mit an Bord sind Poeten aus Nord, Süd, Ost und West, die eine Poetry-Slam-Tour durch die Zipfel-Orte Görlitz, Oberstdorf, Selfkant und List bestreiten. Die Tour endet am 3. Oktober während der zentralen Feier zum Tag der Deutschen Einheit in Frankfurt am Main. Extra für Wiesbaden-Biebrich legen Krüger & Altmann einen Zwischenstopp ein und lesen ihre besten Geschichten. Im Handgepäck haben sie ihre druckfrischen Bücher „Solo“ (Altmann) und „Album“ (Krüger), die nur gemeinsam im Billy-Regal ein schönes Bild ergeben.

Christiano Gitano Trio

20.00 - 22.00 Uhr
Kulturclub Biebrich
Armenruhstraße 23

FLAMENCO MEETS
GIPSY SWING



Christiano Gitano, jüngster Spross der Reinhardt Familie, ist ein junger Künstler der bereits als Kind auf der Gitarre angefangen hat zu musizieren. Er widmet sich ganz dem Flamenco und Jazz. Nicht nur das Christiano Gitano diese Art von Musik spielt, er komponiert seine Stücke auch selbst. Ein garantiert unvergesslicher Abend mit faszinierender Musik!
CD Release Abend – Christiano Gitano „Ab O Drom“